

Per Mausclick zum Betreuungsplatz

Kreis Höxter: Das Internetportal „Kita-Planer“ geht offiziell an den Start. Das System soll Eltern die Suche nach einer Kindertagesstätte oder Tagesmutter erleichtern. Ämter profitieren durch automatischen Datenabgleich

Von Vivien Tharun

■ **Höxter.** Sechs bis neun Monate vorher bescheid wissen: Durch das Portal „Kita-Planer“ des Kreises Höxter, können Eltern und Erziehungsberechtigte frühzeitig erfahren, ob ihr Kind einen Betreuungsplatz in der gewünschten Kindertagesstätte oder bei einer Tagesmutter bekommt. Der seit März geplante Kita-Planer ist nun offiziell im Internet freigeschaltet.

Nur ein Formular für alle Wunsch-Kitas nötig

„Alle 94 Kindertageseinrichtungen im Kreis Höxter machen bei diesem Portal mit“, sagt Landrat Friedhelm Spieker. Erziehungsberechtigte geben dort ihren Wohnort ein und das System zeigt darauf alle Betreuungseinrichtungen in der Nähe an. Nach kostenloser Registrierung kann eine Wunschliste mit bis zu fünf Kitas angelegt werden. Mit einem einzigen Formular bewerben sich die Eltern bei ihren Favoriten. „Wir möchten Eltern eine EDV gestützte Hilfe anbieten“, sagt Spieker.

Mit einer Art Ampelsystem können Eltern schnell sehen, welche Einrichtung noch Plätze hat und welche nicht. Jugendamt und Kindertagesstätten haben weniger Arbeitsaufwand, weil Doppelanmeldungen automatisch erkannt werden. Erteilt ein Kindergarten beispielsweise eine Zusage und die Eltern stimmen zu, streicht das System das betreffende Kind automatisch von anderen Wartelisten.

„Bisher musste das Jugendamt die Anmeldezeiten aller Einrichtungen von Hand abgleichen“, sagt Hubert Bönighaus, Mitarbeiter der Abteilung Kinder, Jugend und Familie und Mitglied des Pro-



Zeigen das neue Portal: Landrat Friedhelm Spieker (v. l.), Projektleiter des Systemhauses Arxes-Tolina Dominic Wiethoff und Hubert Bönighaus aus dem Projektteam Kita-Planer des Kreis Höxter.

jektteams Kita-Planer Kreis Höxter. Listen für 4.150 Betreuungsplätze im Kreis wurden bisher einzeln auf Doppelpfeinträge durchsucht. Auch den Kitas wird durch das Portal die Arbeit erleichtert.

Für Erziehungsberechtigte bietet der Kita-Planer noch weiteren Service. Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten der Einrichtungen können genauso eingesehen werden, wie deren pädagogischen Konzepte. Per E-Mail werden die Antragsteller über Zu- und Ab-

sagen informiert. Verpflichtend ist die Anmeldung beim Portal zwar nicht, um einen Betreuungsplatz zu erhalten, „wir bitten aber alle Eltern, die Möglichkeit zu nutzen, da es die Verwaltung deutlich erleichtert“, sagt Gerhard Handermann, Leiter des Fachbereichs Familie, Jugend und Soziales beim Kreis Höxter. „Auch Eltern, die sich bereits schriftlich beworben haben, bitten wir, ihren Antrag noch einmal über das Portal zu stellen“, sagt

Handermann. Das würde den Verwaltungskauf vereinfachen. Nachteile entstünden dadurch nicht. Die vorige Anmeldung behalte ihre Gültigkeit. Für den endgültigen Vertragsabschluss sei aber auch weiterhin ein Besuch in der Einrichtung vorgesehen: „Eltern sollen schließlich sehen, ob die Kita zu ihrem Kind passt.“

Der Kita-Planer ist ab sofort im Internet unter folgender Adresse zu finden:

www.kitaplaner.kreis-hoexter.de/elterportal

Das System

- ◆ Das Systemhaus Arxes-Tolina aus Berlin hat den Kita-Planer programmiert.
- ◆ Die Daten werden ausschließlich im Rechenzentrum des Kreis Höxter gespeichert.
- ◆ Das Unternehmen bietet solche Portale seit sechs Jahren in mehr als 70 Städten und zwei Bundesländern an. (vit)

IM KINO

CINEPLEX WARBURG
Captain Underpants (ab 0 J.), 14.45. Timm Thaler oder das verkaufte Lachen (ab 0 J.), 16.45. Thor 3: Tag der Entscheidung 3D (ab 12 J.), 16.50 / 19.35. Fack Ju Göhte 3 (ab 12 J.), 16.50 / 19.45. The Lego Ninjago Movie (ab 6 J.), 17.00. Der Kleine Vampir (ab 0 J.), 17.05. Cars 3 – Evolution 3D (ab 0 J.), 17.10. Mord im Orient Express, 19.45. Geostorm 3D (ab 12 Jahre), 19.50. Schneemann (ab 16 Jahre), 19.50. Jigsaw (keine Jugendfreigabe), 19.55.

KINO BRAKEL
Fack Ju Göhte 3 (ab 12 J.), 17.00 / 20.00.

KINO HOLZMINDEN
Thor 3: Tag der Entscheidung 3D (ab 12 J.), 15.00 / 17.25 / 20.30. Cars 3 – Evolution (ab 0 J.), 15.30. Fack Ju Göhte 3 (ab 12 J.), 15.30 / 16.45 / 18.00 / 20.00. Schneemann (ab 16 J.), 17.45. Jigsaw (keine Jugendfreigabe), 20.00.

TELEFON
Central Kino Borgentreich (05643) 8175. Cineplex Warburg (05641) 740388. Kino Bad Driburg (05253) 940040. Kino Holzminden (05531) 1279955. Kino Brakel (05272) 393828.

KINO BAD DRIBURG
Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Kö-

WOHIN HEUTE?

Ausstellungen und Museen

St. Ansgar Krankenhaus Höxter: „Draw Attention“ Cartoons zum 60. Geburtstag von Unicef.

Kreishaus Höxter: Fotoausstellung „Corvey – Weltkulturerbe aus fotografischer Sicht“, Moltkestr. 12.

Evangeliums Christengemeinde Bad Driburg: abgestaubt. – Ausstellung zur Bibel, 9.00 bis 19.00, Am Stedlerplatz 14.

IG Metall Bildungszentrum Beverungen-Drenke: Objekte, Bilder, Skulpturen von Christine Ermer, 9.30 bis 11.30, 14.00 bis 17.00, Elisenhöhe 1.

Forum Jacob Pins Höxter: Deutsche Künstler im Exil (1933-1945), 10.00 bis 17.00, Westerbachstraße 35, Tel. (05271) 694741.

Stadtbücherei Holzminden: Ansichten und Aussichten – Fotografien von Hans-Georg Schruhl, 11.00 bis 18.00, Obere Straße 30.

Sackmuseum Nieheim: Hier geht die Post ab, 14.00 bis 17.00, Wasserstr. 6, Tel. (05274) 953630.

Museum im Stern Warburg: Historische Städte und Orte im Luftbild, 14.30 bis 17.00, Sternstraße, Tel. (05641) 741988.

Deutsches Hugenotten Museum Bad Karlshafen: 9.00 bis 12.00, Hafenplatz 9a.

Glassmuseum im Heinz-Koch-Haus Bad Driburg: 14.00 bis 17.00, Schulstraße 7, Tel. (05253) 974494.

Musik

Kurkonzert – Wiener-Cafehaus Musik, 15.00, Gräflicher Park, Brunnenstraße 1, Bad Driburg.

Bühne

Top Dogs, Königsdrama der Wirtschaft von Urs Widmer, 20.00, Stadthalle, Kolpingstr. 5, Beverungen.



FORUM MASCHINENBAU

Die Zuliefermesse für den Maschinenbau in Bad Salzuflen vom 8. bis 10. November 2017

NEUE WESTFÄLISCHE, DIENSTAG, 7. NOVEMBER 2017

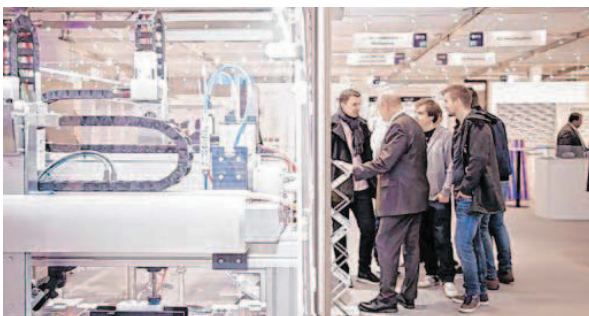
Bühne frei für Maschinenbauer

Treffpunkt: Die 13. FMB-Messe im Messezentrum Bad Salzuflen bringt Unternehmen und Zulieferer der Branche zusammen. Mehr als 550 Aussteller sind vor Ort – ein neuer Rekord

■ Von 539 auf 553 Aussteller: Bei der Zahl der Aussteller hat die 13. Zuliefermesse für den Maschinenbau, FMB, abermals eine Rekordzahl zu vermelden. Die beiden Messehallen 20 und 21 im Messezentrum Bad Salzuflen sind vollständig belegt und die Breite des Angebotes so groß wie nie zuvor.

Aus Sicht des Veranstalters ist dieser Superlativ aber nichts das Wichtigste der Messe, die von Mittwoch, 8. November, bis Freitag, 10. November, stattfindet. Christian Enßle, Portfolio-Manager des Veranstalters Clarion Events: „Entscheidend ist, dass jeder Aussteller und jeder einzelne Besucher zufrieden ist, wenn er die Messe wieder verlässt – weil er Kontakte geknüpft, Projekte besprochen und neue Erkenntnisse gewonnen hat und weil er Ideen für die Produktion von morgen mitnehmen kann.“

Die Aussteller decken das ganze Spektrum dessen ab, was man für die Entwicklung und



Im Fokus: Auf der FMB geht es um den Maschinenbau.

FOTO: CLARION EVENTS DEUTSCHLAND GMBH

den Bau von Maschinen benötigt. Dazu gehören die traditionell starken Produktbereiche der Messe wie Montage-, Handhabungs- und Automatisierungstechnik, Maschinenkomponenten, Antriebstechnik und Elektrotechnik/Steuerungstechnik. Ebenso sind Anbieter von Kons-

truktions-Software und Service-Dienstleister präsent. Damit finden die Besucher eine Angebotsbreite vor, die es sonst nur auf internationalen Industriemessen gibt. Dabei bleibt die Messe überschaubar: „Wir wollen es den Beteiligten so einfach wie möglich machen: Die Wege sind kurz, die

Stände überschaubar, der Eintritt für Besucher kostenlos“, so Enßle. „Hier kommen die Besucher leicht ins Gespräch mit Ausstellern, können neue Zulieferer kennenlernen oder über konkrete Projekte diskutieren. Das ist unser Ziel.“

Die Messe entstand im Jahr 2005 mit dem Ziel, Maschi-

nensbauer und Zulieferer in der Region Ostwestfalen-Lippe zusammenzubringen. Die Messe begann somit als regionale Veranstaltung. Und der Standort OWL ist nach wie vor ein nicht zu unterschätzender Erfolgsfaktor für die Messe. Die Region ist bekannt für ihren dichten Besitz an renommierten Unternehmen des Maschinenbaus sowie Schlüssel-Zulieferbranchen, viele von ihnen sind inhabergeführt und „Hidden Champions“ auf ihrem Gebiet.

Neben zahlreichen kleineren, hoch spezialisierten Zulieferern des Maschinenbaus nutzen auch Global Player der Industrie die FMB als Kommunikationsplattform: zum Beispiel Beckhoff, Phoenix Contact, Siemens und Bosch Rexroth. Die Messe ist am Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 17 Uhr und am Freitag von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.fmb-messe.de



Kompetenz, die bewegt

präsentiert

NEUENTWICKLUNG:
Elektro-Hydraulische-
Präzisionsmaschine



Halle 20, Stand C30



Fertigung von Bauteilen und -gruppen für Handwerk und Industrie
Innovative Rohr-, Draht- und Blechbearbeitung
Laserschneiden
Rohre lasern
Abkanten
Rundbiegen
Schweißen
Lasermarkieren
Dopke Metallwaren und Ladenbedarf GmbH
Blankenstraße 34-36
32257 Bünde
Tel. 0 52 23 / 18 35 70
Fax 0 52 23 / 57 23
info@dopke-metallwaren.de
www.dopke-metallwaren.de



Pulverbeschichtung ist unser tägliches Geschäft!
Wir beschichten Teile z. B. für:
Maschinenbauer
Autozulieferbetriebe
Leuchtenhersteller
Ladenbau
Möbelindustrie
Blechbearbeiter
Bauschlossereien
Reitsport
Döco GmbH & Co. KG
Blankenstraße 32
32257 Bünde
Tel. 0 52 23 / 1 20 96
Fax 0 52 23 / 1 20 97
info@doco.de
www.doco.de

FMB Zuliefermesse Maschinenbau • 08.-10.11.2017
Messezentrum Bad Salzuflen • Halle 20 Stand F2